Vertretungskonzept der Martinsschule

1. **Allgemeines**
2. Für die Planung der Vertretung einer Lehrkraft ist eine rechtzeitige Benachrichtigung der Schule möglichst bis 7.15 Uhr erforderlich.

( Tel: 02971 / 961900 ).

1. Die Anzeige des Wiederantritts des Dienstes soll nach Möglichkeit am Vortage bis zur großen Pause, ca. 10.30 Uhr, erfolgen.
2. Die Klassenbücher nie mit nach Hause nehmen.
3. Jeder Kollege soll regelmäßig vor Dienstbeginn den Vertretungsplan zur Kenntnis nehmen.
4. Stark beziehungs- und verhaltensgestörte SchülerInnen, die sehr lehrerbezogen agieren, können bei Erkrankung der zuständigen Lehrperson für kurze Zeit innerhalb einer Wohngruppe bzw. der Familie beschult werden; entsprechendes Schulmaterial wird unsererseits bereitgestellt.
5. **Versorgung einer Klasse kurzfristig ( 2 Tage )**
6. Bei Doppelbesetzungen ist ein Kollege krank bzw. abwesend: Teamkollege übernimmt alleine, eventuell werden einige Schüler laut Aufteilungsplan (siehe Punkt V.) in Absprache zwischen Klassenleitung und Schulleitung aufgeteilt.
7. Sind beide Doppelbesetzungen krank bzw. abwesend, wird die Klasse nach Plan aufgeteilt. (Bei extremer Belastung der anderen Klassen fällt der Unterricht für einzelne Schüler aus.)
8. Einzelbesetzung krank: Die Klasse wird nach Plan aufgeteilt
9. Fachlehrer krank:   
   - Schwimmunterricht fällt aus, Teamkollege übernimmt

- Vertretung erfolgt durch andere Doppelbesetzungen oder durch   
 die Schulleitung

1. **Versorgung mehrerer Klassen kurzfristig**

1. Siehe II.
2. Bei extremer Belastung der Klassen muss Unterricht für einzelne Schüler/ Klassen ausfallen.
3. **Vertretung einer Klasse langfristig**

1. Doppelbesetzung krank: Teamkollege übernimmt alleine, eventuell Hilfe durch andere Doppelbesetzung. Bei längerfristiger Krankheit sollte die Hilfe auf zwei höchstens drei Lehrer beschränkt werden, damit eine kontinuierliche und effektive Unterrichtsarbeit möglich wird.

2. Einzelbesetzung krank: Klasse wird nach Plan aufgeteilt.

3. Fachlehrer erkrankt: Individueller Vertretungsplan.

4. Sollte die Erkrankung länger andauern, übernimmt ein „Ersatzklassenlehrer“ die Lerngruppe, damit notwendige Klassenarbeiten gestellt und benotet werden können.

1. **Aufteilungsplan**
2. Zu Beginn eines jeden Schuljahres werden alle Schüler einer Ersatzklasse zugeordnet, die sie im Aufteilungsfall aufnimmt.

Die Einteilung sollte spätestens Ende der zweiten Schulwoche erfolgt sein. Die Unterbringung sollte möglichst jahrgangsnah sein, damit die Schüler in vielen Bereichen am Unterricht der Ersatzklasse teilnehmen können.

1. Der Aufteilungsplan wird von der Klassenleitung erstellt und sollte nach Möglichkeit im Einvernehmen mit dem Schüler abgesprochen werden.
2. Neuaufnahmen während des Schuljahres werden individuell zugewiesen.
3. Der Aufteilungsplan wird in den Klassen ausgehängt. Die Klassenleitung sorgt dafür, dass die Aufteilungspläne immer aktualisiert werden. Ein entsprechendes Exemplar wird im Lehrerzimmer im Ordner „Aufteilung im Krankheitsfall“ abgeheftet. Zusätzlich speichert die Klassenleitung den Aufteilungsplan im Verzeichnis „Lehrertausch“ und dort im Ordner „Aufteilung im Krankheitsfall“ ab. Ein weiterer Aufteilungsplan wird für die Schüler in der Glasvitrine beim Lehrerzimmer ausgehangen.
4. Schüler der Primarstufe haben im Vertretungsfall in der Regel vier Stunden pro Tag. Schüler der Sekundarstufe I orientieren sich am Stundenplan der aufnehmenden Klasse.
5. Schüler, die mit dem Taxi befördert werden, müssen entsprechend ihrem regulären Stundenplan unterrichtet bzw. in der Schule beaufsichtigt werden.